



RÜETSCHI

So klingt Zukunft. Seit 1367.

H. Rüetschi AG · Rain 44 · CH-5000 Aarau · Tel. +41 62 824 43 43 · info@guk.ch · www.guk.ch



Dokumentation Denkmalpflege

**Kath. Klosterkirche
Idakapelle
8376 Fischingen**

Objekt: Katholische Klosterkirche Fischingen
Idakapelle
8376 Fischingen

Ref. Nr. 10/22/1022

Autor: Philipp Märki, H. Rüetschi AG



RÜETSCHI

So klingt Zukunft. Seit 1367.

H. Rüetschi AG · Rain 44 · CH-5000 Aarau · Tel. +41 62 824 43 43 · info@guk.ch · www.guk.ch

1 Inhaltsverzeichnis

2.0 Restauration der Kapellenglocken der Idakpelle	3
2.1 Historie der Glocken	3
2.4 Ziel der gesamten Sanierung	3
2.3 Zustand vor der Sanierung	3
3.0 Ausgeführte Arbeiten	4
3.1 Fotos Vorher – Nachher	5
3.2 Fotos Vorher – Nachher	6
3.3 Fotos Vorher – Nachher	7
4.0 Unternehmensverzeichnis	8



2.0 Restauration der Kapellenglocken der Idakpelle

2.1 Historie der Glocken

Die kleine Glocke weist eine Inschrift von 1503 auf. Beide Glocken haben Schriften und Formen, die auf ein rund 400 bis 500 jähriges Alter weist. Die Joche und ihre Beschlüge waren mit Originalbestandteilen ausgerüstet, an denen die Glocken angehängt wurden. Wir sind nicht in der Lage, eine exakte Lokalisierung zu machen. Gemäss Pater Gregor wurde die Idakapelle zwischen 1704 -1712 erbaut. Die Gewichte der Glocken sind beinahe identisch. Die kleine Glocke wiegt 96 Kg. Die grössere wiegt 106 Kg.

2.4 Ziel der gesamten Sanierung

Die zwei Glocken der Idakapelle wurden früher von Hand mit Hilfe von Hanfseilen geläutet.

Da diese aber immer weniger zum Einsatz kamen, beschloss die Kirchgemeinde Fischingen und Pater Gregor, dass man dieses kleine, aber besondere Geläut öfters läuten will. In diesem Zug kamen die Auftraggeber mit unserer Hilfe zum Entschluss das Geläut auch zu elektrifizieren.

Das oberste Ziel der ganzen Sanierung war der Schutz von den bestehenden historischen Substanzen und den historischen Glocken.

Mit Hilfe von Herrn M. Langer von der kantonalen Denkmalpflege des Kanton Thurgau konnte eine individuelle Sanierung geplant werden.

2.3 Zustand vor der Sanierung

Die Beschlüge sind zum Teil mit Kreuzschrauben fixiert worden, für den Läutarm wurde wenig Bauschaum verwendet. Die Achsen sind historisch in gebogener Bauart hergestellt und in Schalenlager gelegt. Die Glocken sind seitlich nicht zentrierbar und schleifen mit den Stirnseiten der Joche an den Balken des Stuhls. Die Glockenjoche waren morsch und die Glockenaufhängung war zum Teil komplett durchgerostet. Dies ist nicht geeignet für den Betrieb in elektrifiziertem Ausbau. Die Läutseile sind mit einer Bride an die Läutarmlinge geklemmt worden, was nicht einer glockentechnisch geläufigen Weise entspricht und Nachteile beim Läuten bringt. Die Glockenjoche waren morsch und die Glockenaufhängung war für eine geregelte Läuttechnik nicht geeignet.



3.0 Ausgeführte Arbeiten

- Die zwei Glocken der Idakapelle wurden im Inneren vom Turm demontiert und mit Hilfe eines LKW – Kranes aus dem Turm geholt.
- Die Glockenaufhängung wurden in der Werkstatt in Aarau sorgfältig zerlegt und die neuen Joche bestimmt.
- Die neuen Joche wurden anschliessend auf die Glockenkronen angepasst und die Bänder (Glockenaufhängung) hergestellt.
- Die neuen Achsen wurden auf der Drehbank hergestellt und in die neuen Joche eingepasst.
- Bestimmen der Lagerplatten, Kugellager und Gehäuse.
- Herstellung der Motorenplatten und der Reaktorplatten am Holzjoch.
- Berechnen der Klöppel und der Klöppelaufhängungen.
- Sorgfältige Reinigung der Glocken mit Wasser zum Schutz der Patina.
- Korrosionsschutz der neuen Teile.
- Elektroinstallationen in der Idakapelle. Bedienung durch Lötcomputer und Handschalter.
- Einpassen der neuen Lagerplatten am bestehenden Glockenstuhl. Fokus auf minimale Bearbeitung von bestehendem Glockenstuhl.
- Glocken mit LKW – Kran in Turm
- Montage Glockentechnik und Elektroinstallationen.
- Intonierung der Glocken



3.1 Fotos Vorher – Nachher



Glockenaufhängung alt



Glockenaufhängung justierbar neu.



Lagerschale alt



Lagerführung neu mit
Pendelkugellager und
geschmierten Lagergehäusen



3.2 Fotos Vorher – Nachher



Klöppel alt



Klöppel neu. Geschmiedet und überdreht



Klöppelaufhängung alt



Klöppelaufhängung neu
Kugelgelagert und seitlich geführt.
Rindsleder doppellagig.



3.3 Fotos Vorher – Nachher



Glockenaufhängungen und Achsen alt



Glockenaufhängungen und Achsen neu



RÜETSCHI

So klingt Zukunft. Seit 1367.

H. Rüetschi AG · Rain 44 · CH-5000 Aarau · Tel. +41 62 824 43 43 · info@guk.ch · www.guk.ch

4.0 Unternehmensverzeichnis

Projektleitung:	H. Rüetschi AG Glockenguss und Kirchturmtechnik Rain 44 5000 Aarau
Herstellung Holzjoch:	Schärer Söhne Holzbau AG Birchweg 7 5103 Möriken
Kraneinsatz LKW Kran:	Bürgi Kran GmbH Hagenbachstrasse 6 8374 Dussnang
Korrosionsschutz:	Leuta Korrosionsschutz AG Schachenstrasse 4 5014 Gretzenbach
Befestigungstechnik:	SFS unimarket AG Rosenbergstrasse 4 9435 Heerbrugg